

Presseinformation

5.000 Tonnen gleiten mit flüssigem Stickstoff in die Endposition

Eisenbahnüberführung für die Nordwestumfahrung in Haltingen wird eingeschoben

(Freiburg, 12. Dezember 2017) Im Rahmen der Realisierung der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel wird heute der Einschub der Eisenbahnüberführung (EÜ) Nordwestumfahrung in Haltingen durchgeführt. Das rund 5.000 Tonnen schwere Bauwerk wird mithilfe von Hydraulikzylindern in seine endgültige Position geschoben.

Das neue Brückenbauwerk wurde in den vergangenen Monaten vollständig neben den Hilfsbrücken errichtet, über die aktuell die Gleise der Rheintalbahn verlaufen. Auf diese Weise konnte der Betrieb auf der Strecke ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Nun wird das Bauwerk direkt unter die Hilfsbrücken in seine vorgesehene Position geschoben. Dies erfolgt ebenfalls ohne Beeinträchtigung des Bahnbetriebs.

Durchgeführt wird der Verschub auf zwei Stahlgleitbahnen, die sich an den beiden Seiten des Bauwerks befinden. Auf jeder Seite kommen 13 Lastmodule mit hydraulischen Pressen zum Einsatz. Zu Beginn des Einschubvorganges heben die hydraulischen Pressen das Bauwerk um ca. 5 Zentimeter an. Auf einer Eisschicht, erzeugt aus flüssigem Stickstoff, wird das Bauwerk anschließend auf den Stahlgleitbahnen um 25 Meter in seine endgültige Position verschoben. Hat das Bauwerk die Endposition erreicht, wird es auf die vorbereiteten Fundamente abgesenkt und die Verschubanlage wird vollständig zurückgebaut.

Die Fertigstellung des gesamten, rund 2,6 Millionen teuren Rahmenbauwerks ist für Mai 2018 geplant. Anschließend setzt die Stadt Weil am Rhein die Straßenbauarbeiten für die zweispurige Straße mit Radweg fort.

Da für den Ausbau der Hilfsbrücken längere Sperrpausen benötigt werden, können diese erst 2019 ausgebaut werden. Dann werden auf dem bereits jetzt in Position gebrachten Brückenbauwerk der Schotterunterbau sowie neue Gleise realisiert.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Presseinformation

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.

Daten und Fakten zur EÜ Nordwestumfahrung:

- Art der Konstruktion: Rahmenbauwerk
- Länge: 24,5 Meter
- Breite: 21 Meter
- Höhe: ca. 8 Meter
- Baukosten: rund 2,6 Millionen Euro
- Gewicht 5.200 Tonnen

Daten und Fakten zum Vershub:

- Zeitpunkt: Dienstag, 12. Dezember 2017, 14-16 Uhr
- Vershubweg: 25 Meter
- Vershub-Geschwindigkeit: 1 Meter/Minute
- Vershub-System: FLUID-transport-SYSTEM
- 13 Lastmodule je Vershubbahn
- Antriebsmittel: 4 Satz synchron laufende hydraulische Vershubeinheiten